

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung	10
1. Die Begriffe „Vertragsforschung“ und „Contract research“	13
2. Warum externalisieren Unternehmen?	16
3. Vertragsforschung – ein „Hybrid zwischen den Welten“	24
4. Vom „Linearen Modell“ zum „Nationalen Innovationssystem“ ..	29
5. Zwei Forschungslandschaften aus der Vogelperspektive: USA und Deutschland	42
II. „Contract research“ in den USA	
1. Entwicklungslinien des amerikanischen Innovationssystems bis zum Ersten Weltkrieg	51
2. Zwei frühe Vertragsforschungseinrichtungen – Arthur D. Little und das Mellon Institute	78
3. Zwischen Panama, Versailles und Pearl Harbor – die Entwicklung des amerikanischen Innovationssystems von der Jahrhundertwende bis zum Zweiten Weltkrieg	88
4. Institutionalisierung der „contract machinery“ – das amerika- nische Innovationssystem im Zweiten Weltkrieg	139
5. Das Goldene Zeitalter der Vertragsforschung – das amerika- nische Innovationssystem im Kalten Krieg	185
6. „Research as business“ – Vertragsforschung und der Academic-Military-Industrial-Complex im Kalten Krieg	204
7. Ausblick und Fazit: „The fragile contract“ – das Ende der goldenen Jahre der Vertragsforschung?	217

III. Vertragsforschung in Deutschland	224
1. Vom Kaiserreich bis zur „Stunde Null“ – „Gemeinschafts- forschung“ im „durchstaatlichten“ Innovationssystems	225
2. Staatlich gelenkte Industrieforschung zwischen Niederlage und Wiederaufbau 1945 bis 1952	237
3. Battelle und die Fraunhofer-Gesellschaft in den fünfziger und sechziger Jahren – Konkurrenten oder wechselseitige Ergänzung?	257
4. „Eine nie dagewesene Chance“ – auf dem Weg zur dritten Säule: Der Ausbau der FhG in den sechziger und siebziger Jahren	276
5. Ein (retrospektiver) Ausblick: Der Aufstieg der Fraunhofer-Gesellschaft und der Niedergang Battelles	305
Schluß	310
Quellen, Literatur- und Abbildungsverzeichnis	
1. Ungedruckte Quellen	315
2. Literatur	315
3. Verzeichnis der Graphiken und Tabellen	336